



## SVG P - Tagungsbericht 2020

aus den Memoiren von Volker Wilhelm Osterholz

Der Bericht zu diesem Jahr ist stark gekürzt,  
darum wird er hier mit Reimen etwas gewürzt.

Die Tagung 2020 war als Generalversammlung wohl bemessen,  
nur eintägig, mit Besichtigung, gestrafft, mit Wahlen, und mit Essen.

So sollte es sein, so war es minutiös geplant,  
da hat noch keiner was von Corona geahnt.

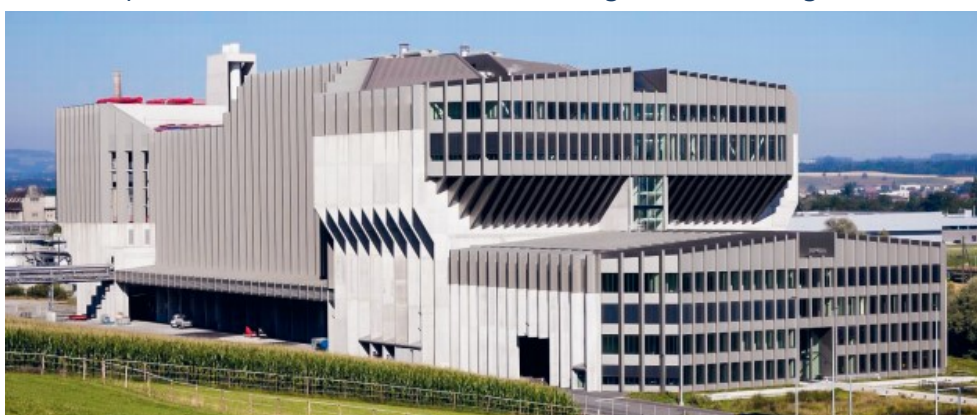
Der Vorstand kam nun stark ins „Trudeln“,-- war nun absolut nicht zu beneiden,  
die Möglichkeiten für eine langfristige, geordnete Planung waren besch...eiden.

Nichtsdestotrotz kam die Tagung gesittet zu Stande,  
es hat doch alles geklappt, nur so erwähnt am Rande.

Zunächst die hochinteressante Besichtigung des Energiewerks „renergia“,  
da wird aus Kehricht Dampf und Strom erzeugt, : „ Boah, weisch wia ??



Auch die Architektur des Werkes war sehr eindrücklich,  
passt sie doch ins Reusstal, als Welle gestaltet, vorzüglich.



Anschliessend ging es ins Restaurant Perle zur GV,  
dort wurde, diskutiert, gewählt und informiert ganz genau.  
Das Sitzungsprotokoll hat ausreichend Auskunft gegeben,  
damit auch jeder genau informiert und im Bilde ist, -- eben.



Auch hatten wir wieder einige Mitglieder reich an Jahren,  
welche in diesem Jahr gezählt werden zu den Jubilaren.  
Werner Frauchiger mit seinen 45 Jahrringen in seinem Stamm,  
sowie Roland Zimmerli mit gleichhoher Zinkenzahl am Kamm..  
Christian Wiedmer hat 40 Kerben in seiner Rinde,  
auf dass er noch viele weitere der solche finde.



Zum Abschluss waren die Kräfte der Teilnehmer aufgebraucht und die Mägen leer,  
so ging es zum Abendessen auf die Terrasse, -- da war später kein Hunger mehr.



So war die Tagung doch noch informativ und richtig „Klasse“  
zumal Freddy für 2020 ein Plus verbucht in unserer Kasse.  
Nun hoffen wir nur noch, dass das Schicksal uns nicht vergisst,  
und sich dieser „Zifixhaleluja Coronavirus“ bald verpisst.  
( ...muss des Reimes Willen so geschrieben werden )